

# Gefährliche Suche nach der schnellen Stärke

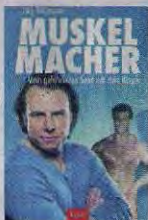
„Muskelmacher“ ist Geständnis und Warnung

Wenn das eigene Leben nicht den gewünschten Lauf nimmt, konzentriert man sich auf die Sache, in der es gut läuft. Bei Jörg Börjesson aus Dorsten war das sein Training im neuen Fitnessstudio. Als dann auch noch sein großes Idol das kleine Studio besucht, ist die Welt perfekt.

Doch ausgerechnet das Idol bringt den Anhänger auf die schiefe Bahn. In seiner Biografie, die in Zusammenarbeit mit dem Journalisten Wigbert Lör entstanden ist, beschreibt Börjesson die Fassade, hinter der die Muskelmänner auf der Suche nach der schnellen Stärke zu Anabolika greifen und damit Karriere, Familie und Gesundheit ruinieren.

Für Börjesson war das Schlüsselerlebnis die Operati-

on, in der man ihm Brustgewebe entfernen musste – ihm war ein Busen gewachsen.



Das OP-Video ist auf seiner Website zu sehen. Es ist der Umkehrpunkt, an dem sich Börjesson dem Kampf gegen das Doping verschreibt. Er

erzählt im zweiten Teil des Buches, wie ihn Hilferufe aus ganz Deutschland erreichten, zitiert die Briefe und Mails teilweise wörtlich, und zeigt so, wie schmal der Grat zwischen Wahn und Wahnsinn sein kann. dac

.....  
Jörg Börjesson, Wigbert Lör: Muskelmacher, Ullstein, 15,99 Euro, ISBN 9783430201209.



Die Hoffnung auf große Muskeln in kurzer Zeit lässt viele Kraftsportler zu Anabolika greifen – so auch Jörg Börjesson. Foto dpa